

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Ausschuss für Planung, Verkehr, Energie und Umwelt**

zur Kenntnis im: **Ortsbeirat Nordstadt**

Betreff: Erweiterung der Sportanlagen des SSC Tübingen e. V. auf dem Holderfeld

Bezug:

Anlagen: 1 Bezeichnung: Lageplan

Beschlussantrag:

1. Die Planung für die Erweiterung der Sportanlagen des SSC Tübingen e. V. auf dem Holderfeld entsprechend der beiliegenden Planung vom 9.7.2009 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Erweiterung der Sportanlagen auf dem Holderfeld wird mit einem ersten Bauabschnitt mit einem Betrag in Höhe von maximal 435.000 € (inklusive Planungskosten, Gebühren, Vermessung) begonnen.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr 2009	Jahr: 2010	Folgej.:2011
Investitionskosten:	1.088.000 €	220.000 €	868.000 €	€
bei HHStelle veranschlagt:	2.5600.9500.000-1030		868.000 €, durch Beitrittsbeschluss wurden 630.742 € gesperrt	
Aufwand / Ertrag jährlich	€		ab:	ca. 5 – 10.000 € für laufende Reinigung

Ziel:

Realisierung der Erweiterung der Sportanlagen Holderfeld

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die Sportanlagen des SSC Tübingen e. V. auf dem Holderfeld sollen um ein zweites Kunstrasenfeld und ein Trainingsspielfeld zwischen dem bestehenden Kunstrasenplatz und dem neuen Kunstrasenfeld erweitert werden, um das Sportangebot für die Nordstadt deutlich zu verbessern und dem SSC Tübingen e. V. eine weitere sportliche Entwicklung zu ermöglichen.

2. Sachstand

Die Planung wurde zwischen Verein, Verwaltung und dem Württembergischen Landessportbund (WLSB) in intensiven Gesprächen erarbeitet und abgestimmt (vgl. Anlage 1).

Diese Sportanlagenerweiterung umfasst folgende Teile:

- a. Kunstrasenfeld mit einer Spielfläche 60 x 90 m
- b. Ballfang mit 6 m Höhe
- c. Flutlichtanlage mit 6 Masten und insgesamt 12 Strahlern
- d. Trainingsspielfeld bzw. Grünfläche mit einer Fläche von 44 x 68 m
- e. Ausgleichsmaßnahmen Ruderalbiotop

Die Kosten stellen sich nach Abschluss der Genehmigungsplanung wie folgt dar:

1. Bereits abgeflossene Mittel (Planung, Ausgleichsmaßnahmen etc.)	50.000 €
2. Nebenkosten (Planung, Vermessung, Gebühren, ...)	65.000 €
3. Kosten Bauabschnitt 1	370.000 €
4. Kosten Bauabschnitt 2	585.000 €
5. Unvorhergesehenes	18.000 €
 Gesamtsumme	 1.088.000 €

Maßgeblicher Bestandteil des Gesamtprojektes sind Ausgleichsmaßnahmen, die die Eingriffe zu Lasten des Natur- und Artenschutzes ausgleichen sollen (Trockenmauern, Steinschüttungen, Erhalt von Ruderalflora sowie externen Ausgleichsmaßnahmen). Diese Maßnahmen wurden teilweise bereits im Vorfeld realisiert.

Der SSC Tübingen e. V. hat die Sportanlage über eine Nutzervereinbarung formal übertragen bekommen und wird die Erweiterung der Sportanlage als vereinseigenes Projekt – mit Unterstützung der Stadtverwaltung – erstellen, wobei sich der SSC Tübingen e.V. durch Eigenleistungen und einen finanziellen Beitrag am Kunstrasenfeld beteiligen muss. Der Verein erhält dafür einen Zuschuss des WLSB. Dieser wurde vom WLSB bei einer Voranfrage mit ca. 75.000 € berechnet. Dieser Zuschuss und die Beteiligung des SSC Tübingen e.V. ist im städtischen Haushalt als Einnahmeposition bisher noch nicht veranschlagt. Von Seiten des SSC Tübingen steht eine finanzielle Beteiligung in Höhe von 70.000 € im Raum (50.000 € Spende von Herrn Stemmler und 20.000 € aus der Vereinsauflösung des Kleintierzüchtervereins Tübingen) Die Abstimmung des Umfangs der Eigenleistungen durch den SSC Tübingen und deren finanzielle Bewertung läuft derzeit noch. Der formale Zuschussantrag ist bis zum 16. Juni 2010 beim WLSB einzureichen.

Im ersten Bauabschnitt wird das Projekt bis zur sogenannten Bitu - Tragschicht umgesetzt. Die Kosten für die Planung und die gesamten Randbereiche der Sportanlage sowie die Herstellung des Kunstrasenfeldes bis zum Erdplanum trägt die Stadt direkt. Der Aufbau ab dem Erdplanum des Kunstrasenplatzes (inklusive Flutlicht) bis zur Fertigstellung in insgesamt zwei Bauabschnitten wird über den SSC Tübingen abgewickelt. Die Finanzierung der Bauabschnitte erfolgt über den Eigenanteil des SSC Tübingen e. V., städtische Mittel und dem WLSB Zuschuss.

Derzeit läuft das Baugenehmigungsverfahren für die Planung, die formal über den SSC Tübingen e. V. eingereicht wurde. Mit einer Genehmigung kann bis Ende Juli gerechnet werden, sofern keine derzeit nicht absehbare Genehmigungsprobleme auftreten.

Von Seiten der Verwaltung ist in Absprache mit dem SSC Tübingen e. V. folgender Terminplan vorgesehen:

- a. Ausschreibung der Baumaßnahme in zwei Bauabschnitten -über den SSC Tübingen- Mitte/Ende Juli 2010 (der Bauabschnitt 2 kann erst in 2011 zur Ausführung kommen)
- b. Entscheidung über das annehmbarste Angebot Ende Juli/Anfang August (SSC Tübingen gemeinsam mit Stadt)
- c. Baubeginn Mitte/Ende September
- d. Fertigstellung Bauabschnitt 1 im Spätherbst 2010
- e. Beginn Bauabschnitt 2 Ende Mai/Anfang Juni 2011
- f. Fertigstellung Gesamtmaßnahme bis Oktober 2011

3. Lösungsvarianten

keine

4. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, der vorliegenden Planung zuzustimmen und den Bauabschnitt 1 mit der Herstellung des Kunstrasenfeldes bis zur sogenannten Bitu-Tragschicht zu bewilligen.

5. Finanzielle Auswirkungen

Im Haushaltsplan sind bei der HH-Stelle 2.5600.9500.000-1030 868.000 € veranschlagt. Als Haushaltsausgaberest wurden 197.741,63 € übertragen. Mit dem Beitrittsbeschluss vom 17.5.2010 wurden 630.742 € gesperrt, so dass 2010 zunächst 435.000 € zur Verfügung stehen. Durch die bisher noch nicht veranschlagte Kostenbeteiligung des SSC Tübingen e.V. , die noch nicht definierten Eigenleistungen und den noch nicht berücksichtigten WLSB-Zuschuss, wird aus heutiger Sicht nicht der gesamte Restbetrag von 630.742 € entsperret werden müssen. Allerdings ist die Ausführungsplanung noch nicht fertig gestellt und die Maßnahme noch nicht ausgeschrieben. Vorsorglich wird darauf verwiesen, dass im Baugrund auf dem Holderfeld erhebliche Kostenrisiken stecken.

6. Anlagen

1 Anlage Lageplan

